



Beten, Blumen, Bier und Bienen

Beten, Blumen, Bier und Bienen
Klosterfest mit Gottesdienst und Führungen in Tholey
Auch in diesem Jahr beginnt das Klosterfest in Tholey im Landkreis St. Wendel, am Sonntag, den 14. Juli 2013, mit einem feierlichen Hochamt um 10.00 Uhr unter Mitwirkung der Choralschola in der Klosterkirche. Danach wird das Fest um 11.15 Uhr eröffnet und um 11.30 Uhr die Pilgerschänke eingeweiht. Um 15.00 Uhr hält der Fördervereinsvorsitzende Johannes Naumann einen Vortrag über das Barocke Teehaus, an dessen Gesamt-sanierung sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) im vergangenen Jahr beteiligt hat - sie stellte für die Putzarbeiten im Inneren 10.000 Euro zur Verfügung. Das unter der Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Nadine Schön stehende Klosterfest endet mit einer feierlichen Vesper um 17.30 Uhr. Ganztägig finden thematische Führungen in Kirche, Garten, Schänke und Imkerei statt.
Ein erstes christliches Gotteshaus entstand in Tholey in den Ruinen einer römischen Badeanlage im 7. Jahrhundert. Ein Kloster wird erstmals zwei Jahrhunderte später erwähnt. Nach der Zerstörung 1230 wurde die Anlage ab 1236 bis 1310 wieder aufgebaut. 1793 wurde das Kloster geplündert und aufgehoben, schließlich zerstört. 1806 erwarb ein Bürger die noch erhaltenen Gebäude und schenkte sie der Gemeinde als Pfarrkirche und Pfarrerswohnung. 1949 errichtete Papst Pius XII. die Abtei neu mit Mönchen der Trierer Abtei St. Matthias. Von den Klostergebäuden erhalten blieb ein Teil des Ostflügels mit dem Kapitelsaal aus dem frühen 17. Jahrhundert, ein nach Plänen des Architekten Pierre le Noir errichteter Neubau der Jahre 1722 bis 1725 im Westflügel des einstigen Kreuzgangs, der barocke Gartenpavillon von 1715 und der heutige Ostflügel mit dem Kapitelsaal von 1714.
Die grundlegende Sanierung der Klostergebäude begann 2008. Im Zuge der Wiederherstellung des verwahrlosten Gartens begann auch die Instandsetzung des barocken Gartenpavillons, der sich mittlerweile als Teepavillon entpuppte. Ein Kammermohr servierte dort hohen Gästen Tee, Kaffee oder Schokolade. Zwischenzeitlich wurde das Gebäude als Abstellraum mit Werkstatt genutzt. Nun werden die Näscheschäden im Dach, im Mauerwerk und in den Decken beseitigt und die desolate Fassade und das verwahrloste Innere instandgesetzt. Im Untergeschoss wird es künftig als Werk- und Stauraum der Gärtnerei und im Obergeschoss als Tagungs- und Versammlungsraum genutzt werden.
Die Klosteranlage von Tholey ist nicht nur ein bedeutendes nationales Denkmal, sondern auch ein viel besuchter touristischer Anziehungspunkt. Sie gehört zu den 36 Denkmalen, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein im Saarland fördern konnte.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 90 91-0
Telefax: 0228 / 90 91-109
Mail: info@denkmalschutz.de
URL: <http://www.denkmalschutz.de>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=538858 width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage